

Artikel vom 11.01.2010 - 17.56 Uhr

Hauptversammlung der Feuerwehr Burkhardtsfelden

Reiskirchen (rbe). Beförderungen und Ehrungen standen neben der ordentlichen Hauptversammlung der Einsatzabteilung bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardtsfelden, die am Samstag in der Gaststätte Graf stattfand, auf dem Programm.



Ehrungen bei der Burkhardtsfeldener Feuerwehr: Hans Hedderich, Theodor Heuser, Ernst Otto Mank, Willi Schmidt, Walter Heuser, Vorsitzender Dr. Thomas Stumpf und Zweiter Vorsitzender Martin Blei (von links) (Foto: rbe)

Ortvorsteher Willi Rühl würdigte in seiner Rede besonders die enorme Jugendarbeit, die in der Burkhardtsfeldener Wehr geleistet werde. Man sehe in den vielen Abteilungen viele Aktivposten, die den Stellenwert der Feuerwehr hervorheben. Es sei sehr schön mit anzusehen, wie Alt und Jung gemeinsam viel unternehmen und Übungen ableisten. Gemeindebrandinspektor Uwe Seng übermittelte Grüße der Gemeinde und des Wehrführergremiums. Er sprach über die Aktivitäten, Einsätze und Neuanschaffungen der Gemeinde. Abschließend hob er den hohen kulturellen Stellenwert der Feuerwehr im ländlichen Raum hervor.

Vorsitzender Dr. Thomas Stumpf bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Feuerwehrkameraden, Mitgliedern und allen anderen, die die Arbeit in der Feuerwehr im vergangenen Jahr unterstützt haben. Die Mitgliederzahl lag am 31. Dezember bei 179 - dies ist ein Mitglied mehr als im Vorjahr. Weiter sagte Stumpf, dass alle Vereine Probleme hätten, ihre Mitglieder zu den Vereinsaktivitäten zu motivieren. Ebenso sei es problematisch, Personen zu finden, die Führungsaufgaben übernehmen wollen. Im Januar vergangenen Jahres konnten mehrere Vorstandsmitglieder an einem

Zukunftsworkshop teilnehmen.

Bezüglich des Feuerwehrgerätehauses äußerte sich Stumpf sehr zufrieden. Bis auf ein paar Kleinigkeiten und einem neuen Anstrich sei alles fertig. Mit den Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Jahr schloss er seinen Bericht ab.

Im Anschluss zog Wehrführer Steffen Busch ein Resümee: Zu 15 Einsätzen musste die Feuerwehr ausrücken; insgesamt war sie 30 Stunden im Einsatz. Mit dem »Power Moon« (mobiler Beleuchtungsmast), der in Burkhardtsfelden stationiert ist, unterstützt die Wehr die Gemeindefeuerwehren bei nächtlichen Einsätzen, so auch bei einem Lkw-Unfall im Dezember auf der A5. Zudem informierte der Wehrführer darüber, dass einige Geräte angeschafft wurden. Busch appellierte an die Feuerwehrkameraden, Fortbildungskurse zu besuchen und Ausbildungen zu absolvieren, damit weiterhin eine einsatzbereite Feuerwehr vor Ort helfen könne.

Jugendfeuerwehrwart Robert Blei berichtete über den Leistungsstand des Nachwuchses sowie über gemeinsame Unternehmungen. Höhepunkt waren das Zeltlager am Edersee sowie die Abschlussübung mit der Oppenröder Jugendfeuerwehr.

Matthias Hochheim erstattete Bericht über die Minifeuerwehr. Die Kleinen werden spielerisch an den späteren Einsatz als Feuerwehrmann- oder -frau herangeführt. Die Gründungsmitglieder Johanna Möbus, Sophie Wondra und Lorena Moll sind mittlerweile Betreuerinnen.

Der Hessestag in Langenselbold und der Frühlingmarkt waren im vergangenen Jahr die Höhepunkte für die Tanz- und Trachtengruppe, wie Horst Kauß berichtete. 15 Auftritte sowie 34 Übungsstunden gehörten ebenso zum Programm wie Ausflüge, Wanderungen und Auftritte bei Geburtstagen oder in Seniorenheimen. Da keine Nachwuchssorgen in der Gruppe bestünden, gehe es sofort mit Auftritten im neuen Jahr weiter, sagte Kauß. Den Kassenbericht verlas Marco Rumpf. Kassenprüfer Manfred Schepp und Bernd Debus bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die einhellig erfolgte. Debus wird gemeinsam mit Willi Schmidt im nächsten Jahr die Kasse prüfen. Jan Nebeling steht als Ersatz zur Verfügung.

Anschließend standen Ehrungen und Beförderungen an: Theodor Heuser, Walter Heuser und Wilhelm Mohr (entschuldigt) wurden für 50 Jahre Vereinzugehörigkeit geehrt. Seit 40 Jahren sind Willi Schmidt, (Heinrich Brück, Edgar Mohr, Bernd Nebeling entschuldigt) und für 25 Jahre Hans Hedderich und Ernst Otto Mank der Feuerwehr treu. Dieter Hahn und Wilfried Schneidau waren ebenfalls entschuldigt.

Gemeindebrandinspektor Seng beförderte Michael Weisbecker zum Oberlöschmeister. Mit der Bekanntgabe der Termine für 2010 beendete Vorsitzender Stumpf die Jahreshauptversammlung: Die wichtigsten Termine neben dem Kreisverbandstag in Steinbach am 6. Juni und dem Backhausfest am 19. Juni stehen im Veranstaltungskalender.

© Giessener Allgemeine Zeitung 2010 - www.giessener-allgemeine.de